

# SCHAFFE ICH DIE TOUR?

## HILFEN ZU IHRER TOURENAUSWAHL

Ein Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, Klammern und (Stahl-)Seilen versicherter Kletterweg am natürlichen Fels. Klettersteige ermöglichen dem Nicht-Kletterer ausgesetzte und exponierte Passagen im Fels sicher zu begehen. Auf Klettersteigen benötigen wir einen Klettergurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Klettersteige. Vom Sportklettersteig bis zum Alpinklettersteig. Die Schwierigkeit des Klettersteiges wird mit einer Klettersteig-Skala bewertet: A bis E.

## TECHNISCHER ANSPRUCH UNSERER KLETTERSTEIGE

### Leicht

Klettersteige bis Schwierigkeit B

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Bergerfahrung auf **mittel-schweren** Bergwegen ist erforderlich. Leichtes Alpinklettern im I. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Klettersteigerfahrung ist nicht erforderlich.

#### Wege und Gelände

Überwiegend **einfache** und **mittelschwere**, vereinzelt auch **schwere** Bergwege. Felsgelände mit Trittschrauben, Stahlseilen, Ketten, Leitern und Seilbrücken. Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

### Mittel

Klettersteige bis Schwierigkeit C

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Bergerfahrung auf **mittel-schweren** und schweren Bergwegen ist erforderlich. Alpinklettern im I.-II. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Klettersteigerfahrung ist von Vorteil.

#### Wege und Gelände

Überwiegend **mittelschwere**, vereinzelt auch **schwere** Bergwege. Steiles Felsgelände mit senkrechten Passagen, Trittschrauben, Stahlseilen oder Ketten. Leicht überhängende Leitern. Trittschrauben und Klammern mit weiteren Abständen. Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

### Schwer

Klettersteige bis Schwierigkeit D und schwerer

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Bergerfahrung auf **mittelschweren** und schweren Bergwegen ist unbedingt erforderlich. Alpinklettern im II.-III. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Klettersteigerfahrung ist unbedingt erforderlich.

#### Wege und Gelände

**Mittelschwere** und **schwere** Bergwege. Sehr steiles Felsgelände, lange durchgehend senkrechte Passagen, mit wenigen Rastpunkten. Oft nur Drahtseil ohne Trittschrauben. Überhängende Leitern. Trittschrauben und Eisenklammern mit sehr weiten Abständen. Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

## KONDITIONELLER ANSPRUCH UNSERER KLETTERSTEIGE

### Leicht

Auf- und Abstiege bis zu **800 Hm**, Tagesetappen bis zu **6 Std.** reine Gehzeit Gehintervalle von **1,5 Std.** ohne Pause Kraft-Ausdauer für **2 Std.** im Klettersteig

### Mittel

Auf- und Abstiege bis zu **1.200 Hm**, Tagesetappen bis zu **9 Std.** reine Gehzeit Gehintervalle von **2 Std.** ohne Pause Kraft-Ausdauer für **4 Std.** im Klettersteig

### Schwer

Auf- und Abstiege bis zu **1.600 Hm und mehr**, Tagesetappen von **9 Std. und mehr** reine Gehzeit Gehintervalle von **2,5 Std.** ohne Pause Kraft-Ausdauer für **6 Std.** im Klettersteig

## GELÄNDEKLASSIFIZIERUNG DER ZUSTIEGSWEGE ZU DEN KLETTERSTEIGEN

### ● Einfache Bergwege

Einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

### ▲ Leichtes Gelände

Flache Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung bis ca. 30°.

### ● Mittelschwere Bergwege

Mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen.

### ▲ Mittelschweres Gelände

Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung bis ca. 40°, es können schmale Grate und ausgesetzte Passagen vorkommen.

### ● Schwere Bergwege

Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern.

### ▲ Schweres Gelände

Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung über 50°, oft schmale Grate und ausgesetzte Passagen.

Wir haben den **Wegeverlauf jeder einzelnen Tagesetappe** unserer geführten Touren in sechs Abschnitte eingeteilt (z.B. ● ● ▲ ● ● ●) so können Sie sehen, wann sich die Schwierigkeit im Wegeverlauf der Tagesetappe ändert. Nicht berücksichtigen können wir jedoch äußere Faktoren wie das Wetter oder unvorhersehbare Gefahren, die den Schwierigkeitsgrad einer Tour stark verändern können.